benegriten.

nen auf bein Rafcomartt. - Die Doffpertfinferinnen. -- ferau Ra-15t, bie berithmte "feratichierin". um "Schangt", - Buf bem Milbpretmarti. - Bon ben Blumenmarften,

profaifc es flingt - bon ben Gigen. feit ber Bliberfpreiche nichts au wilnfchaften und fabigfeiten feines Das iden fibrig lagt. Bath barouf wirb es gens ab, Daß biefer Erfahrungsfah auf bem Martte lebenbig. Die Brutand auf bos taufenblopfige Gemein febenbunbler nehmen bie Bagren in mefen einer Grobftabt Amwenbung groberen und fleineren Boffen ben finbet, ift nicht nur finnbilblich ju verfteben, wie bie befannte Gabel beil mit ihren Puhrwerten gur Beimfabrt Menenius Agrippio, ber einft ben Alles muften, richten bie 3mifchenbanbler bejern im alten Rom die Rothwandig. ibre Martiftanbe ein, feit bes Bufammenwirtens aller Stanbe burch bas Bleichnig vom Magen und bon ben Gliebern bes Rorpers rechten Bienufer, gwifden bem Greibarlegte, fonbern er gilt auch im mort- baufe und ber Elifabethbriide. In lichen Sinne. Die Antwort auf bie aller Morgenfrube, wenn bie eben ge-Broge, wie fich bie Bevollerung einer Stadt ernabrt, gibt uns manchen bet ift, regt fich ein feltjames Beben. wichtigen Aufschluft ilber bie natürit- Dan hort Gefchrei und hundegebell, de Entwidlung und Die Charattereis als ob der Wilbe Jager im Unguge genfchaften ihrer Bewohner. Das les mate. Der Larm rührt von einer bensfrohe Wien, mit feiner namen machtigen Rolonne von Miniaturma-Freude an materiellen Genuffen und gen bet, Die bon Sunben gezogen feiner beiteren und geselligen Ginned. werden und lange bes Bien-Ufers art, Die ihm ben Ramen ber , Stadt Aufftellung nehmen. Die Befiger ber Bhanten" eingetragen bat, berbantt fein eigentblimliches Gieprage richt gulett ber Bortrefflichteit und Tiger, Schedl einen hunderiftimmiglangenben Bille ber auf feinenMart. ten aufgeftapelten, Berg und Gaumen erfreuenden Dinge. Go perfichert boch fcon im 16. 3abrhundert ber biebere Schullebrer und Poet Bolfgang Schmelgl in feinem "Lobipruch bet Stadt Mien" am Schlieft feiner begetflerten Schilderung:

"Der Schmettl fein peffer Schmalgbruob fanb, 36 lab bis Ort flir alle Land."

Immitten bes lleberfluffest einer reichgesegneten Banbichaft gelegen, bereinigte Bien alle Bebingungen in fich, um den uralten Sang bes Bieners filt Tafelfreuben als ein natürliches Greignift bes Bobens ericheinen gu laffen. Un ben Sugelgelanben bes Rablengebirges muche und machit beus be noch manch prächtiger Tropfen feurigen Beins, ber es mit bielen feiner gepriefenen Bettern aus anberen Gauen aufnehmen fann und ber in alten Beiten noch an ben Stellen gebieb, wo fich gegenwärtig bas Sau-Donauftromes bilbet bie unliberfebbare Wene bes Marchfelbes eine wogen- bergerichteten Auslagen alle erbentlis naterofen angefangen bis gu ben bamit ihren hunger gu fillen. Wenn bie Laufenbe, welche an Conntagen be Fluth von golbenen Mehren. Das den erotifden Ramen, um ihn ju Sachervalmen, Mbododenbren und der Martt aus ift, fieht man manche in die blübenben Auen und Biefengeobfigefegnete Band ob ber Enns fens gerotifden Preifen wieder gu ber- Chrofunthemen. Bwifden all biefen Diefer Marobeure in den gu haufen gus lande bes Quiener abalbes hinausgies bei fcmere Frachtichiffe firomabwarts, taufen. Der aufpruchsvolle Feins Schaben wogt bom fruben Mor. fammengefehrten Abfallen wilhlen, ben, tehren Abends mit einem mehr bie ihren Reichtbum an Friiden aller ichmeder geht nur ju biefen altbe- gen ab ein buntes Leben bon Rau- Sie finden barin immer noch Brauch- ober minder umjangreichen Straug Uferfielle, bem "Schangt", auffpels Stadt und ift der feften lleberzeugung, berliches Stimmengemirt, bilben fich leute aber ruben in bem Gasthause an ne ju panje mit quaper und Sonnens chern. Bon Often ber, aus bem Ungar- bag man eine folde Baare nirgend Gruppen, fpielen jich lebhafte Gie ber Ede bes Freihaufes bei Lebertnös ichein berforgen, bamit er ihnen bie lande, kommen Mastrieß und Geflus fonft in Wien bekommt. Der Händler nen ab. Die "Enadige", welche mit beln und Beinsleisch und einem guten lange Woche hindurch von seiner Sengel, Melonen und Rürdiffe berauf, die läßt die vornehmen Kunden bei ihrem Rennerblich die aufgestavelten Baaren Glase Wein von ihren Strapazen aus. marh von Freiheit und Waldesluft erten bon Bijden und Rrebien.

faupenben Auges befah, bienen nach bere, gegen die Wiedner Sauptftrafe beute jum größten Theil bemfelben gelegene Geite bes Rafdmarties ein-Brede. "Um Sof" und "auf ber Freis nimmt. Wenn man fich bon ber Ferne ung" fowie am "hoben Marti" ift noch nabert, jo glaubt man bas Beltlager bassethe Martigervihl zu feben; ans eines Nomadenstammes bor fich zu bere Plage freilich, wie bie Geiler- feben. Die eingelnen "Stabin" ber ftatte, ber Deblmarft, Jubenplat, Berfauferinnen find namlich burch rie-Salggries, haben ihre ehemalige Be- fige Schirme gegen Sonne und R gen bentung gang ober jum Theile einge- geschilt, und biefe hunberte bon bligt. Und auch fonft hat bas Martt- Leinwandbudern geben bem Marttleben Wiens im Laufe ber Zeiten tief blibe einen eigenthumlichen malerifchen einschnetbenbe Beranberungen erfabe Unftrich. ren. Die Grofmarttballe auf ber Cambftrage", Die Martthallen in ben eingelnen Begirten finb, ben Bebiirf. niffen ber Reugeit entiprechent, machtige, gebedte Bebaube. Reben ihnen beftebt aber, je nach Beburfnis und Betvolmheiterecht, in ber inneren ben Morgenstunden ein lebhaft beweg-

Jahrhumberte unterfcheibet, gunge Magenburgen, mit Butten und tonmt er fosort seine Belehrung: genen Nacht beschäftigt hat. Es han- und bie Fischweiber, oboseich noch Saar, auf die Sommersvrossen, die fleinen und sie hie Sommersvrossen, die fleinen und foson Geschung beit fich da um eine höchst vernichtet, verstehen Sie mich. —

Munbmert all Morttmeiber gu ertennen geben. Sie fiben bor garn ungemobnie großen Schalen voll bampfenben Ruffred und fubren eine febr Das leibliche und geiftige Wohlbe- lebhafte Unterhaltung, bie an Urmudfinden eines Menfichen bangt -- fo figfeit bee Mußbruds und Unichaulich-Landleuten ab, und mobrend biefe fi 5.

Das lebendigfte und eigenartigfte

Martibild zeigt ber Raschmartt am

ichilberte Toilette bes Marttes been-Diefer Geführte, Die Breiftler (Frage ner) geben in bas Martigewuhl mabrent ibre jeweiligen Rare, Bello, gen Botolgefang anbeben, ber Steine ermeichen tonnte. Gegenüber ber einen Front bes Freihaufes fteben bie "Rratogten", Die Marffleute flabis icher Abtunft, welche freilich nicht lauter Aroaten find, mit ihren Bauernwagen, die hochauf mit ben Gaben Floras und Pomonas beladen find: mit Meerrettich- und Zwiebelbergen bon folcher Dachtigfeit, daß fie bem barteften Landgrafen Thranen entloden fonnten, mit Rartoffein, Rraut, Rüben und anderen Gemufen; ein Gebrange von feilfdenben Raufern ben Beichauer. Beiterhin find Die mit Rotben und Butten burd. Muf und geben ibm bann in ben raffinirt auf ben Roschmarkt trägt ibm buns den Breis fragt und feilschit und die Die alten Markiplage, welche im berifachen Rugen. Bang anders fieht es erftandene mare von bem begleis bas ihnen bie Laselmutit beforgte, Es Markte beforgt, hat, so gonnt sie sich 16. Jahrbundert ber alte Schmelgt auf bem Rleinmartte aus, ber bie ans tenden Dienfiboten nach Saufe tra-

Den äußerften Flügel biefes Lagers nehmen bie Obfiverläuferinnen mit ihren reichbesetzten, fünftlerifch mifgebauten Stanbln ein. Diefe find bie eigentlichen "Fratichlerinnen", welche lichen Bliden bie Fruchtftanbe berben Ruf ihrer Gilbe als ungemein ichlingenb, feine Mutter ungabligemale Stadt und in ben Borftabten noch jungenfertig, mit urmuchfigem Epracheine ziemliche Angahl von offenen ben Ruf ihrer Gilbe als ungemein mit ben in flebenbem Zone hervorge-Martien mit ihren "Stanbein" und falente und ftretbarem Gemuthe aus- brachten Wunfchen gu erweichen fucht: Bretterbuben fort, bie befonbers in gefiattete pielart bes "ichwachen" Ge- "Muatter, ba ichaun S' bo ichon' follechts burch Jahrhunderte in felte- Mepfel an! - Muatier, an' Arenger ies Bolfstreiben zeigen und in ibrer ner Reinheit bewahrt haben, 3m all- auf Borbornbin (bie fuffen Frlichte Gigenart ein Bild barfiellen, bas fich gemeinen find fie jest gwar beffer als bes Johannisbrotbaumes) - Muatmobil wenig bon bem vergangener ihr Ruf, find höflich und zuvorlome ter, i mocht' an' Pamarantichen mend, wenn man mit ihnen umguge (Orangen). Gefühllos gegen ben ge-Das Leben eines folden vielgeftal- ben weiß. Wenn fie aber gereigt wer- hauften Jammer ihres Sproglings, tigen Deganismus - unfere Schil, ben, fo fommt auch beute noch bie fchreitet bie Mutter vorüber und halt berung baft allerdings mebr in bie gange Bilbbett ihrer Raffe gum Bor- por einer Bube, too fie "Baftwafdin" Beit bor bem Ariege als in Die Jeht. ichein. "Froggeler" laffen fie fich nicht. (Lofos Bunbel aus Baft gum gett - beginnt icon in ben früheften Webe bem Wigerl, ber es wagt, mit Scheuern bes Holggeschitres und ber Morgenftunben, Der Frembe, ben in ber Frau Sopherl ober ber Frau Dielen) und Reibfand tauft; bann ben erften Stunden nach Mitternacht Taubl angubinden. Ein ganges Rebe nimmt fie für ben Sanfi, ben Ranafein Bog burch bie Schottens und tichtfag bon Schimpfnamen wilrbe fich rienvogel, Sanf und Widen und an-Bertenguffe führt, wied mit Bermun. fofort ilber feinhaupt ergiefen. "Ber- bere Lederbiffen mit; enblich fauft fie berung Die vermumurten Gestalten ie. ba nur ba!" lautet ihr Ruf, "ichone bei "ihrer Krautlerin" um zwei Kreu- Wifchmarft, ebemals ein unfauberer, frodten, bie, mit madbligen Butten" Bergamott-Mepfeln bait' i ba, Plut- jer Suppengrungeng und um gebn mit Stanbin und Buben befetter und Rurben belaben, ichlaffrunten an erbien' brei um a Cetherl, faummen Rreuger "Robitabi", was alles nicht fin porilberhufden. Desgleichen fieht & ber, fdibner junger herr, faufen geeignet ift, Die Lantalusqualen ibres martig jeboch naber an ben Domauer Rubriverte affer Met, beren Ge- S' mir was a'. Rriag' i nig g'loien, Cohnes gu milbern. Muf bem heims fanal gerudt. Die neuen reinlichen ner Berfon." toann broce balinidileicht, mabrent Guer Gnaben?" Benn fich nun ber meg begriffen, trifft fie eine Raciba- Bolgbauten, in benen jest bie Berber Ruticher, in tiefen Schlaf verfun. achone junge herr" ben Spag macht, ein und vertieft fich mit ihr in ein taufsftanbe untergebracht find, baben fen, fin Magen flegt. In ber Berren- Die Dame gu fragen, ob fie feine Wof- finnreiches Beiprach über einen fonder- bem Bilbe allerbings viel von feiner gaffe und auf ber Freiung fleben ferftiefeln jum Bertaufen habe, fo bes baren Traum, ber fie in ber nergan einftigen Urwuchligfeit genommen,

bungern!"

batte er bas Bergnugen, eine gange Bluth bon Schimpfnomen anboren gu ben, in bie fleine Lotterie und erlaus ringen Abfah. tonnen. Dem Begleiter bes Würften wurde es babri unbeimlich gu Mutbe. Er fülterte ber Frau Rathi gu, men fie bor fich habe. Diefe murbe aber burch ben permeintlichen Auffiger noch gereigier und rief gu ibret Radbarin binuber: "Daft g'bort, Sali, ber notige G'ichwuf will an Fürft fein. Beb', feb ihm Dein Bufpeidbafen aut, bog er fi einbilb't, er bat a Rron am

Die "Arautlerinnen" bei den Gemilfeitanden find, vielleicht infolge ihres Umganges mit ben sorten Rindern Bloras, idon faniter geartet, Die mit großer Rumftfertigfeit aufgebauten Wemifeitande bieten burd ibr erfrifdendes Grun und die eingestrengten Farbenipiele einen practigen Anblid. Brifden ben Schwingen" und Rorben mit Robl, Arant, Salat, Spinat blinken rothliche Rarotten und meine und rothe fcofen, Paradiesapfel und Rothfrant, Bohnen, grüne Erbsen, Schwämme, iniebelfränze, janvarzer Holler, Preifelbeeren, je nach der Jahreegeit. Bie ein niederlandifches Still und amifchen biefen Bagen ichiebt fich leben wirtt biefes farbige Bilb auf Bildbretitande, die Fifchitande, und ber anberen Seite ber Bufahrtftrage auerdurch smifden bem Grob- und Sausthor ober in einer Strafenede fer), Die Rabm., Butter und Gierpon Beilden Relfen, Dogen luft, die Rochin, die fo billig als nöglich einzukaufen fucht, um das ingenandelle als "Storbegeld" gu behalten der Lebrjunge, der mit iamater worte grobe untrage aus. führen foll und fein berantwortungspolles Amt fich nur dadurch ertragfich macht, dan er fich bor allem eine große Salgaurfe als Mafferantbeil guweift, die Arbeitsfrou, die mit felmflichtigen Bliden ben lodenben Heberfluß mustert und dabei ihre wenigen Kreuser bebächtig berumbrebt, ind die häufigen Tupen diefes Warftagmithles.

Bier gebt eine Sandiverterafrau mit ihrem Mingften, ber, mit begebran ber Modfalte gubft unb ihr Berg beladen Die Befiger diefer Gefährte Spitaljanter; aber g'flodilt und bop- Genontenarbeit und um eine gebiegene pfen, befleihigen fich eines anfionblos. groben Chren, die fie meinte!"

Biener Marteleben in Frie- find Banbleute, bie aus ben umflegen- pell Bunen @ merb'n, bog Ihner Remntnig bes Apportichen Tronme ren Toned im Bertebe mit Been ben Orticoften oft fcon am frilben Maffertogf net g'leg'n. ("s'legn" nennt buichels, um aus all ben verwerrenen Runben. Por am Rarfrettag. Rachmittag bes porbergebenden Toges mon in ber Wiener Munbort bas Traumgebilden bie richtigen fpielreis gang Mien als fafbolifche Stadt feine aufgebrochen find, um ibre Mouren Muteinanberfloffen ber Ponten von fen Rummern berausgubeftilliren. Waftenfpeffe auf bem Pifchmarft bolt, Beten begient fellbmergent. - Wie- erchtzeitig auf ben Martt zu bringen. bolggefligen, fo bos bie Pliffigteit bei Rach find fie nicht einig, ub fie "tobt laffen fie ibrer Junge freien Lauf und Um biefe Morgenftunde bieten auch ben Spollen burdefinnt.) Bo waefter, und lebendig" mit ber Rummer 15 find mit ihren Runden fo "beppatat- man bort muner etwas Reues. mande Raffredaufer in ber Rabe ber ter Gladtunbelaber. Bupfen &' an' fepen (allen) bit tommt noch eine britte fcbig" und grob wie ber Dausmeifter, Freiung ober am Dof einen eigenartis Gfef bie grou'n Bant' aus, mas ans Rachbarin und gulest bie alte Rochin nachbem er fein Reujahrsgelb befomgen Unblid, Gie find vollgepropft mit bers bob'n G' eb net g'lernt, Go n bon ber Dausfran bingu, burd beren men bot. Um Rarfreilog und am Arberg ,nach bem frifferen, unendlich fen. Sind Gie an beicheidene Anford Die Rruntierinnen'. - Bartle sumein weibilden Aunben, Die All minderebrobis Parapluig fiell will mertennt forfundigen Ginflut die erften Weibinderen Aurol fube, fat mir im die gewohnt, weißt man ihnen die teben. - Bet ben Rieinbandlern burch ibre "Gugl", bos um Roof und Unferen frageln? Gieden G' Ihng bisberige Troumbentung wieber boll. Bien mebr Bifche verfauft als in ir- Gifenbahntoupe ein Monn gegenüber, einfribes begin an leben Gie in ficund hauffreen. - Der Obstmartt Bois gewundene Wolfen ein, fonft mach' i mir au' franden bes gangen Beb bom ich Unrecht that, indem ich ibn beren Berbaltniffen, finden Sie in moffibes Schub- und nach maffiberes Migginprader braus, Berfchminben E' benflichen Augenblid benugt ber flei- res. Die Bonau und bie Schwarzen- für febr fcweigfam sielt, well er von Beitrag eine Ihren Gewohnbeiten enta'fdmind, fonft fileg'n &' fo boch in ne Bept gu einem legten Unflurm: bergifchen Teiche in Bobmen Berein Burich bis Sanderf, obwohl fich mehr- fpreichende grobe Blobmung. b' Luft, baft &' beim Abifall'n ver- "Muntler, sma Rrenger auf Rerichen!" ben hauptbebarf biergn. Merfrolirbig foch bie Gelegenheit bet, fein Bort Die Rloffiterin unter ben Biener und giebt ibm bas Berlangte: "Da brauch von Geefischen, ber nicht fo tigt, Gratichlerinnen mar jene Frau Raibi, baft, aber jeht gieb a Rub'!" Gie febr in ber Schwierigfeit ber Bemelde gur Rongrefigeit febte und od vergift babet gang ibre Grundfage, fcbeffung wie in bem tonfervativen er fich ein humoriftifches Buch gefauft, rien leer, benn die gange Weit reift. thred bofen Mundwerts einen großen bas Rind por Rafchaftigtett ju be- Ginn ber Beoblferung feine Erfift- das Muffcmeiden ber Blatter befchaf- und jeder laft ein bollfommen einge-Ruf genoh. Ein auswärtiger Fileft, mabren; benn es banbelt fich jest um rung finbet. Aufer bem Stodfifc, tigte ibn bis Baben, bann begann er richtetes Reft gurid. Ganic Sie von ber gu Befuch anwefend mar, hatte weit Wichtigeres: im einen Zerno! ber fibrigens auch mehr Berachter als gu lefen. bavon bernommen und begab fich in. Die Lottofolieftur im Freihaufe, bart Benumberer bat, tommen Geefifche tognito auf ben Maschmartt, um bei am Raschmartt gelegen, macht glan- fast ausschlich mur auf ben Lafeln mein Freund bieb mit bem Buch wil- berswohn; Gie fennen ihn nicht, ber Frau Rathi ein Prwatffimum zu seinde Geschäfte. Greifter, Soterweis ber Reichen por. Der billige Schells lanlos in der Luft berum, und es aber Sie taufchen gewillermaßen nut boren. Rach ben erften footifiden Be. ber, Dienftboten, handwerksleube tras fifch, ber in anberen Slübten ein fo bemerte jedesmal auberordentlich ibm, er bat feine Wohnung der Leipmertingen Wer ihre ichlechte Ware fen Die paar Rreuger, Die fie abges wichtiges Rabrungsmittel ber Bebbl. lange, Dis er eine Seite absolviert siger Agentur gur Perfügung gestellt, feilicht ober gewonnen gu haben glaus ferung bilbet, findet in Bien nur ge- batte und umbfattern fonnte. Aber

fen fich bamit für ein paar Tage ein roliges Butunfisbilb - bis gur nachften Biebung. Am auhersten Rande des Martton haben fich allerlei Rieinbanbler und Saufirer angefiebelt, Die auch ihr Profitchen bon bem lebbaften Martttreiben baben wollen. Da fieht man ben Loufendtunftler, ber mit feiner Wledfeife felbit ben alteften Reliners frad wieder ballfabig macht und mit feinem Porzellonfitt bie beimlichen Gunden bes Rudenperfonals flidt und eine Menge anberer Runftitlide guivege bringt. Daneben ber Mann mit ben gelehrten Bogeln, bie gemaltige Aftrologen finb; benn fie tonnen bie "Planeten" weisfagen. Die Marianta oder bie Refi ergabit ben gefieberten Bropheten ihren Traum, und nach furgem Rachbenten bolt ein Fint ober eine Blaumeife ein Bopierrollchen, mit bem Genabel ber-Rabieschen hervor, Saupter bon Blit bor, ouf bem brei Rummern fleben, menfohl. Spargelbunde und Mrti. Die unfehlbar in ber nadiften Biebung "beraustommen". Man fieht baraus, bafe auf bem Rafchmartt auch für bie "geiftigen "Bedurfniffe ber Runben geforgt ift. Manbolettivertäufer, Die betannten "Stramaten" mit "Rochlöffel", Spielelei" (Spielmaaren), bann bie "Stramatinen" mit Belbborfen, Sofentragern, Bahnburften ober auch mit Bollatichen (mit Ametichenmus gebefindet fich der Grofverfauf von Obft. bem Aleinmartt erftredt fich eine lan. fullte Ruchen), Mobntipfeln und an-Ruffen und Gudfruchten. Der Greife ge Galle pon Bertaufebuden, in be deren Egwanten bilden Die fonftige ler, das Standlweib, bas unter einem nen bie "Rapaunler" (Geffügelhand bewegliche Staffage bes Marttbilbes. Gin großer Erog bon Tragern und Die Miener Martie fditegen, fei noch eine Bertaufsbube aufgeschlagen bat, handler, Die Sonigbertaufer und Tragerinnen und fleinen Jungen, Die ein fpezielles Bort über Die Blumenfuchen hier ihren Borrath auf die Murithandler ihre Waaren ausbieten. Ich gum heimtragen ber Korbe anbies martte "am hof", "auf ber Freiung" billigfte Weife zu erwerben. Aber Den aubersten Flügel biefes großen ten, sucht bier feinen taglichen Bers und am "hoben Marti" gesagt. Der auch die Befiger von Lurusgeschaften Marttes bilden die Blumenverfau bienft. Betiler und Betilerinnen, ger- quiener, obwohl ihm ber fabelhafte und Delitatessendanten Ges in einem blibenden Gar lumpte Kinder, die kein Heinen Gesten der Gesten fermeer ber Borftabte und Bororte ihren Bebarf an Obst und feinen Ge- ien voll Duft und Sarbenwracht fieht burchstreifen als Marobeure die Stat- Paris getrieben wirb, bis bor wenigen ausdehnt. Jenjeits bes majestätischen miljen baufig auf bem Raschmartt ein man bier die mannigfadgien Louf- ten bes lleberfluffes und suchen ange- Jahren fremb geblieben war, hat boch

> guten "Badhahnblzeit" hinwegges parabirt. Das ift ein billiger und bes Umftanden garantieren mißte. Das oben gefdilberte Martibilb wie- handlungen ber Ringftrage und ber inberholt fich bei ben abnlich eingerichte: neren Stadt fieht man mabre Wunder ber Borftabte mit geringen Abwei- ber Riviera und bie buftenben Rinber

dungen. Die Großmarfthalle und bie ber Alpenweit in prachtigen, bander- bielten wir beibe wieber einen Stoh, Bitte, reben Gie nicht über mein Proeinzelnen in geräumigen Gebauben geschmudten Rorben ober gu tunftboluntergebrachten Begirtsmartthallen len Phantafiegebilben vereint. Das unterscheiben fich in ihrem außeren ift nun allerdings auf ben genannten verwinschte Lour das, besonders im Bilbe nur wenig bon bem ber anberen Martten nicht ju finden. Doch macht legten Bagen. Grofftabie. In ber Grofmarfiballe bie große Menge und Buntheit ber fehlte bas bunte Treiben bes Rleinver blübenben Pflangen auf ben Beschauer ten, begann er: Und wiffen Gie wie taufes. Dus geschlachtete Rimbrieh, einen freundlichen Einbrud. Rur ein- bas Reifen noch wohlfeiler werben bie Ralber, Schafe, Schweine werben mal im Jahre, um bie Allerseelenzeit, tonnte, ja fo billig, bag es gerabezu nur in größeren Gewichtsmengen ber- wird biefer Ginbrud burch ben Weban-

fauft.

brude genannt wird. In ben Morgen- rung auf ben Grabern ber Berftorbeftunben lanben bier bie mit Obfi bela- nen niebergelegt werben follen, benen "Riffen" (Rabne) aus Oberofferreich in oroger Bobl und laben ibre fchipere Wracht langs ber Bodung bes Donaufanals ab. Die Großtäufer tommen mit ihren Butten und Rorben auf bie Schiffe und bie Rleinhanbler fiellen ihre Wagren auf ben Stänben aus, Mite Linbenbaume aus ber Reit por ber Stabterweiterung fpenben ibren Schatten. Richt weit bovon befindet fich ber Plat, fort on ber Stabtmauer, gegen-

Stobt, geigt wieber ein anberes Be- Torol ein, ficit. Obwohl auch bie anberen Leboren nicht au ben Geltenbeiten.

Das bunigefieberte Geffügel, Bolb-Schnepfe, bubet, gu eingelnen Grup. pen gebunben, malerifche Stilleben. großen herrichaften in Ungarn, Gteis ermart, Bobmen unb Rieberofterreich liefern gu jeber Jahrengeit einen grogen Reichthum an Bilb, Meifter Lampe wird jur Schiehzeit in ungeheuren Mengen auf ben Marti gebracht und liefert in ben Bintermonaten einen berbaltnigmäßig billigen Braten. Die Singvögel, welche auf ben italientichen Martien in großen Bahl als "uccellini" pertauft und bon ben graufamen Italienern gur Bolenta perfpeift werben, find in Wien gliidlicherweise burch ein Gefeg bor ber Morbluft ber Bewohner gefichert. Der Bilbpretmartt ift auch bas berichamte Renbegbours aller Conntagejager, bie bier ihre Beute "erlegen" - aber baar.

Bebor mir unferen Runbgang burt sulfes Obit und Gemuleabfalle, um tenben Rinbern Floras erlabt, mar ein gemilibliches, anbeimelnbes haufig eine Lugusausgabe und bringt einigen Jahren verschwunden. Der Gnefmutterchen, Reiten ober Monatecheibener Genug. In ben Blumenfen an die Berganglichkeit getrübt. Die Gin eigenartiges Bilb bietet bet Stanbe und Buben find um biefe Ben Diffmartt am "Schangl", wie bas faft ausschließlich mit Rrangen bela-Ufergelande in der Rabe berAuguften- ben, bie als Zeichen liebevoller Erinne-

Allegemeine Selbftmabl

Gotte: " , Dun, wer bat bei Gurer heutigen Neuwahl der Borftands. bame ben Gieg bavongetragen?" Sattin: "Gar feine ... Bwangia Stimmgettel murben abgegeben unb

swanzig Damen eine Stimme!" Redt ichmeidelhaft.

Brantigant (neugierig):

benn?" Braut: "Ja, ich habe auf alles

Gin Projektemader.

Bon Paul D. Contban.

Weifen bilbet, bas and toabe fein;

bel ber Edweis - burch ben finsteren richtung, bie Bie in Berlin gurudiai - Bent greift bie Mutter in benGad ift ber berfcminbend geringe Ber- wrach. Er mar ja mit Leftire beicaf.

Der Schnellzug rüttelt befanntlich, er lächelte. lächelnb paffierte er bie Der Wilbbretmartt, ble Fortfetung Grenze, lächelnb, und um bie Wegend Erfinder mit leuchtenben Augen. bes Bauernmartfes in ber inneren vollig unbefimmert, fuhr er in

3th bin nicht gang frei von Reib, bensmittelmartie eine Motheilung für ich mußte es lingen, und als ich ben Bildbret enthalten, ift doch bier Erfolg beobachtete, ben das Buch aus te; bann fuhr er fort: Begreifen Sie, ber Grofibandel gu haufe und in fet bem literarifden fiinfaig Pfennig- daß badurch viele Millionen, die allnen Bertaufsgewollben findet man die bagar der Babnhofsbuchbandlung bei jahrlich jum Begleich ber Hotelrechftattlichften Eremplare von Sirichen, meinem Coupegenoffen hatte, regte nungen ausgegeben werben, in der Reben, Gemfen, Bilbichmeinen; ja fich wieder eine folde verächtliche Familie bleiben? felbft Barenfchinfen und . Tagen ge- Empfindung in mir; ich fagte mir, wie fann mon für fünfzig Bfennig Iderabaft genug fein, um einen offafan, Bilbenie, Schneehubner, ber fenbar gefetten, erfahrenen Mann prachtige Auerhahn, ber Birthahn, Die ber gebildeten Stände fo und fo viele Saufe fort bin, und daß in diefer Beit Bilblaube, bas Rebhuhn und Die Rilometer lang bei Laune zu erhalten; er lächelte noch immer über feine Sumoreste, aber endlich ichlug er bie fen hatten . . . wenn 3hr Borichlag . Die gablreichen Bilbgebege aus ben legte Seite auf und nach fünf Di- icon durchgeführt ware, boren Sie miten flappte er bas Buch zu, ließ

> ab, und das Blidilein flog hinaus. und wenn das Buch ein Menich gewe- einziger! rief er, den Nachfall wuchtig jen ware, hatte es hunderichenide bre- betonend. Es fommt eben gang darden fonnen. Ich hatte meine Genug- auf an. thining, ja noch mehr, jeht fah ich, daß das Geficht des Mannes einen and wenn er feine bumoriftische Dobelle aus dem Militärleben las.

> Der Fremde batte überhaupt bas Bedürfniß fich zu unterhalten, auf nicht zu entbebren brauchen, und in ber Reise nähert man fich befanntlich der That alles besitzen, was fonft im febr leicht und fo war bald eine Ron- Sotel nur der taufdende Schein eines perfection im Buge.

Er war ein Denfer. lichen Arbeitsfraft, die baburch ver- vaterlicher Obliegenheiten, gen verfallend, sum Jenfter binaus. hung Ihrer Aleinen zu beschäftigen.

Hiefend. Mis wir das Gespräch wieder auf- fe. - wagte ich einzuwenden - ich Art an ber von altersher befannten rubmiten Obsibertaufern ber inneren fern und Rauferinnen, tont ein mun- bares für ihren hunger. Die Mortis von beideibenen geidenbenen geidenbenen beim, den Bortbeile des verbefferten Eisenbahndie Wohlfeilbeit des Reifens, auf die ichiedener Einflug beilfam ware. wefens: ben Schlaf- und Refigurationswagen, ben Mittaug ufw. Mein Reisegefährte meinte, und in gewisfem Grabe gebe ich ihm recht, wir feis ber Sausfrau einmal, ben Tochtern Donau felbst spendet ungegählte Ars Glauben, und die Morgenpromenabe mustert, bier und da berweist, um Shemals faß unter dem offenen Cors zahle, Und wenn die kleine Bürgers- en noch nicht am Ende angelangt: es ban biefes Gafthaufes ein Sertett, frau ihre Einzunge auf einem ver miiffe noch soweit kommen, daß man im Couvé baben fonne, bak formliche Bild. Die Mufitanten find aber fett ein Stodigen Ricfeba, einen Topf mit tet werden, und daß die Bahnwermal-Spielfalous in den Bigen eingerichting für das Borhandenfein des brit. fein Bort mehr, aber er bachte unauf-Strom bes großftadtifchen Lebens hat rofen in ihr beicheibenes Beim, me es ten Mannes jum "Ctat", bes vier- borlich nach. auch biefes altväterische Bilb aus ber bann ben gangen Commer am Genfter ten gum "Ronigrufen" unter allen

Auch von einem "Ballzug" fprach er, um die Reisenächte abzufürzen, aber als er gerade im Begriffe war, ten Martten ber inneren Stadt und ber Binbetunft, Die polge Farbenpracht fich und mir ben Glang eines folden fahrenden Ballfaales auszumalen, er- mal zu mir um, mit den Morten: daß unfere Beine und Arme wie ber- jeft, - es bleibt unter ime. renlos im Coups herumflogen. Eine

Mis wir uns wieder gesammelt hat. Wenn bu Morgens wach wirft, braugar nidits fosten wirde?

3d fah ihn an, wie man einen

Großes erwartet. Das Hotelwesen milite abgeschafft

derholte die Worte, denn ich fühlte, war, aber ich verstand ihn noch nicht, ich mollte Beit gewinnen, ihn zu begreifen. Mein Gegenliber fab mich in Berdacht hat, daß er im nächsten ba traf auf jebe ber annefenden Augenblid unfere eigene Ibee ausfprechen wird. Ich fcante mich, benn id) begriff ihn nod) immer nidit. Babrend bieferBaufe legten mir viel-Braut: "Deine Freundin fagte leicht ein paar Rilometer im Glug gubeute, eins gefiele ihr nicht an Dei. rud. — endlich tippte er mit feiner in Indenhanbiduchen stedenden Rechten 2Has auf mein fowantenbes Anie.

Boren Ste mir gu. fagte er, ich bente mir bas fo. Im allen großen mögliche gerathen, auf das rothe Stabten Europas, aber nuch in ben Agenturen, Run haben Ste bie Mb-

ficht zu verreifen, - Gie wobnen in Berlin und mellen nach Beipsig ren fen, Gut, Gie melben bas im Bur rnau der Agentur an, neimen 3000 Abreife und mon fertigt Ihnen ichat einen Quartieridein für Belging anb. Ale ich im wommer aus bem Tru- je noch Mahitabe berkfamme und Cin

In Sotel ? frogte ich. Rein. — in Privathinforn. In ic ber Stodt fteben Tag für Tag buti-Un Riftich auf bem Babnbole bathe berte von Bobnungen aller Antego-Berlin noch Leipzig reifen, reift auch ein Leibziger nach Berlin, aber an-

> Und mo ichlaft er? In Ihrem Bett, natürlicht rief ber

Mein Berr, ich bin Ebemann! Er ift es auch! lächelte ber große Rejormator des Reifemejens, als ob er damit meine Bebenfen befiegt bat-

Schaudernd begriff ich und ein schichterner Einwand brängte fich über meine Lippen: Benn ich bedente, daß ich jeut feit sechs Wochen vom 6 mal 7 ift 42 - berichiebene Meniden in meinem guten Beit gefchla-.... Er fab mich lächelnd an wie das Coupsienster eine Sandbreit ber- man ein Rind anfieht, das etwas Albernes geäußert hat. - Amehindvier-Es war in der Rabe von Lanbed, sig Menichen - oder auch gar fein

Nun versant er wieder in Nachdenfen, fein Sirn walste ben großen Belächelnden Gesichtsausbrud zeigte, danken herum, ich merkte es ibm an. Nach einer Beile war wieder einer feiner genialen Gedanten gereift.

Sie würden auch den Familientisch behaglichen Dabeims ift. Sie würden mit Rube in der Ferne an Ihre Ja-Daf die Birten unbeschäftigt auf milie benten, benn Gie würden Gie ber Beide fteben und den wiederfau- mohl behütet wiffen, - bas QuarendenRindern zusehen, das ftorte ihn, tierbillet "Familienkategorie" verer fprach von einer immenfen, menfc- pflichtet gleichzeitig zur Nebernahme

Und am andern Tag ift es ein Tiir-

nahmen -, ich fab ihm an, bag bie wurde ja meine eigenen Kinder nicht Beidemaschine" in seinem Ropf mehr erkennen. Man milite doch erft fcon fertig mar, - famen wir auf Die Padagogen fragen, ob ein fo ber-Seine Phantafie flog iber folde Bebenfen himweg, er horte fie fainn.

Daburch würde ja jebes Baus in ein Hotel verwandelt, man flingelt sweimal, fuhr ich fort, -- bebenken Sie boch bie gefellichaftliche Ummig. lichfeit, - ftellte ich ihm bor, - er lüchelte und ichwieg. Station um Station flog vorüber, er vergeudete

In dem lieblichen Innsbrud, wo es fo mundericon iit, wenn nicht gerade alle Botels befett find, - verlieg er bas Coupe. Bir verabichiebeten uns förmlich. Als er fcon auf dem Erittbrett frand, wandte er fich noch ein-

Natürlich! betheuerte ich. Morgens im Beit. hen schon

Winbhouch fich bermengt mit Wogels ton, Menn bu borft, wie frifch bie Boume

raufchen, Meniden anfieht, bon dem man etwas Morgengruße froblich ausgutaufchen, Benn bie liebe Sonne, höher ichmes bemb.

werden! fuhr er nach einer angemeise- Alle Erbendinge reich belebend, nen Spammungspause fort, - Jeder- Strablenboten bir aufs Riffen fcidt, mann fein eigener Hotelier! Ich wie- Schrant und Bilbwand filberfarben fdmildt. daß es ein bedeutender Ausspruch Wenn bu weißt, wie unten auf Den

Begen Schon bie raide Menge Huthend firebt. foridend an, wie jemanden, ben man Laufend Sande flinf am Wert fich

> Moderne Sygiene. Bas wir trinfen, mas wir effen -(So lehrt uns die Erfahrung !) Muß von Aranfheitsfioffen rem -Es mig "higientidy" fein! — Ganglid: anbers ift's indeffen Beiber mit ber Beiftesnahrung: Diefe ichinden wir gang ummter Sorg's und ffrupellos binunter, Mog' fie noch fo famuitig fein!

Es gibt feinen Menfchen, der nicht ettel ist; benn der es nicht ist, ist eines